Pfarrbrief der Katholischen Gemeinde



Gaulnhofen - Herpersdorf - Pillenreuth - Weiherhaus - Worzeldorf Jhrg. 12 / 2022 / Nr. 3 An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg

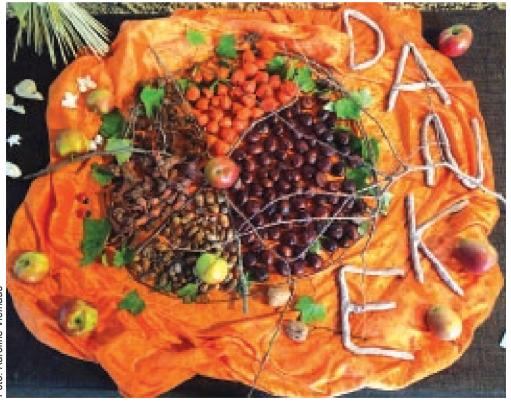


Foto: Karoline Viefhaus





Närmedämmungen - Sanlerungen Energieausweis



Ida Protzel

Rothenburger Str. 329 90431 Nürnberg

Telefon 0911/965721-40

Termine nach Vereinbarung

Fax 0911/965721-41

www.ida-protzel.de

Ganzheitliche Diagnostik und Naturheilkunde für die ganze Familie

MEINE SPEZIALISIERUNG

- Vitalfeld-Therapie
- Neuraltherapie
- Bio-Diagnostik & Eigenblut-Therapie
- Fußreflexzonen-Massage

Es fließt... und fließt... das Leben



Unaufhaltsam scheint es seinen Lauf zu gehen, ohne dass jemand wirklich wissen könnte, wohin und wo und wie es endet - das Leben.

Manchmal reißt es uns mit, so dass wir uns nur ergeben können.

Manchmal wirft es uns an ein Ufer, ohne dass wir uns dies aussuchen konnten. Manchmal gibt es uns auch die Chance, selbst einen Ruheplatz zu finden, an dem wir wenigstens für kurze Zeit Abstand finden zum Strom der Zeit.

Ein Rückblick auf den Fluss unseres Lebens zeigt, wie schnell doch alles vergeht und wie unwiederholbar alles ist und wie manches ganz anders gekommen ist, als wir es uns gedacht hatten. Das Leben fließt. Es geht immer weiter, von selbst, ohne unser Zutun. Wir können es nicht aufhalten und nicht beschleunigen. Wir können nicht zurück, und wir können auch nichts vorwegnehmen.

Der Blick nach vorne ist ein Blick ins Ungewisse. Wir wissen nicht, was noch alles kommen wird, welche Biegungen und Stromschnellen, welche Untiefen und Tiefen der Fluss unseres Lebens noch aufzubieten hat. Leben – es ist und bleibt ein Geheimnis.

Und wir selbst sind ein Teil davon, Teil einer Geschichte, dessen Autor ein ganz anderer ist.

Im Psalm 23 können wir lesen: "Der Herr führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Meine Lebenskraft

bringt er zurück." Offensichtlich steht hier die Erfahrung dahinter, dass wir dem Strom der Zeit nicht einfach nur ausgesetzt sind. Wir müssen nicht immer nur mitschwimmen, und wir müssen darin auch nicht untergehen. Es gibt Ruheplätze, an denen wir Halt finden können, uns loslösen von den Strömungen, die uns in ihre Richtung ziehen wollen. Es gibt Uferstellen, an denen wir uns mit neuer Lebenskraft beschenken lassen können. Wir müssen dafür nur achtsam werden und unsere Aufmerksamkeit dem zuwenden, der das Leben erschaffen hat.

Leben fließt. Und wir sind mitten drin. Und dennoch sind wir berufen, frei zu sein von allem, was uns in der Vergänglichkeit festhalten möchte. Wir sind berufen zu einem Leben der Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen genug Aufmerksamkeit und Offenheit für die Uferplätze in Ihrem Leben, an denen Gott Ihnen sein Leben der Ewigkeit nahe bringt. 4 Lenkungskreis

"Christ sein. Mutig handeln"

Der Lenkungskreis arbeitet weiterhin am Pastoralen Konzept

Liebe Gemeindemitglieder,

lange haben wir nicht über den Lenkungskreis berichtet. Doch trotz der Corona-Pandemie arbeiteten wir im letzten Jahr regelmäßig am Pastoralen Konzept weiter. Es gab auch "Stolpersteine", z.B. welche Themenschwerpunkte sind am wichtigsten, selbst um einzelne Worte wurde diskutiert und gerungen, um alle Menschen mitzunehmen und einzubinden. Ein autes Konzept ist deshalb so wichtig, weil es richtungsweisend für die künftige Seelsorge im gesamten "Pastoralen Raum - Nürnberg am Ludwigskanal" ist. Wir sind noch nicht fertig. möchten Ihnen aber den aktuellen Stand vorstellen:

Es wurde der Fragestellung nachgegangen: Was ist das Besondere der Menschen in den vier Gemeinden Maria Königin, St. Rupert, St. Wunibald und Corpus Christi? Was macht sie/uns zu Christen? Hier fließen die Bedürfnisse der Menschen ein, die aus den Antworten der Fragebögen erkennbar waren, ebenso wie die Impulse, die in den PGR-Klausursitzungen gegeben wurden. Was bewegt die Menschen im Pfarrverband?

Vier Hauptthemen sind erkannt

 Der gefeierte Glaube (Liturgia), Sichtbarmachen der Frohen Botschaft: Allen Menschen die Möglichkeit geben, in Kontakt mit der Frohen Botschaft zu kommen. Offen sein für Neues: Neue Wege gehen - die zentralen Inhalte unseres Glaubens verlieren wir nicht aus den Augen. Zuversicht, Freude und Hoffnung erlebbar machen.

2. Gemeinschaft (Koinonia).

Was verbindet uns als Gemeinde? Was macht Gemeinschaft aus? Was sind die Früchte der Gemeinschaft?

Wertschätzung aller Menschen! Was sind ihre Charismen?

3. Nächstenliebe (Diakonia)

Praktizierte Nächstenliebe heißt, offen sein für alle Menschen: Arme und Schwache durch aktives diakonisches Tun unterstützen. Hilfe und Beratung anbieten. Anerkennung und eine Wertschätzungskultur leben, dadurch entsteht Gemeinschaft in Toleranz und Wertschätzung auf Augenhöhe! Ökumene und eine Bereitschaft zum interreligiösen Dialog ergeben sich hieraus.





Wir sind noch auf dem Weg, doch das Ziel ist in Sichtweite.

4. Verkündigung (Martyria)

Durch unser Tun legen wir Zeugnis ab. Nächstenliebe leben und die Schöpfung bewahren. Die Gemeinde wird ein Ort zum sich wohl fühlen und ein Ort der Lebensfreude. Jeder ist willkommen: alle Generationen. alle. die sich für uns interessieren, alle Konfessionen und Religionen. Wir machen Fehler, aber wir wollen aus den Fehlern lernen. Wir wollen Orientierung finden und geben. Wir wollen uns an der Botschaft Jesu orientieren und dadurch anderen bei ihrer Orientierung/Suche helfen

Das "Pastorale Konzept" soll vor der Fertigstellung in den Kirchorten während einer Pfarrversammlung vorgestellt werden, damit wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen und es diskutiert werden kann.

Wir bleiben nur gemeinsam stark, wenn wir den Menschen in unseren Kirchorten eine religiöse und spirituelle Heimat bieten.

> Stephan Neufanger (leitender Pfarrer), Herbert Hänecke (Öffentlichkeitsarbeit CC)

Bilder Herbert Hänecke

Die nächsten Schritte

Eine Überprüfund der Ausarbeitungen zu den Textbeiträgen aus Fragebögen den steht ebenso noch aus wie die Ausformulieruna des "Pastoralen Konzepts". Danach soll in einigen noch auszuwählenden Feldern eine erste Erprobungsphase durchaeführt werden, um zu prüfen, ob das Konzept praxistauglich ist.



Der nächste Pfarrbrief (Ausgabe Nr. 4/2022) erscheint am 02.12.2022. Redaktionsschluss dafür ist der 11.11.2022. Beiträge und Fotos bitte rechtzeitig an Heinrich Höring, Tel.: 88 88 567, E-Mail: heinrich.hoering@freenet.de

6 Gemeindeleben

Kirchortsrat lud zum Sommerfest ein

Vorstellung der neuen Kirchortsräte und Verabschiedungen



Kleines Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein auf der CC-Pfarrwiese

Der neue Kirchortsrat lud die Pfarrgemeinde am Samstag 23. Juli auf die Pfarrwiese zu Kaffee und Kuchen ein. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag zum Austausch und Kennenlernen. Für die Kinder war eine Freispielwiese vorbereitet. Alle Kirchortsräte und Miniclub-Eltern hatten Kuchen gebacken und für dieses Sommerfest gespendet.

KOR-Vorsitzende Regina Serfort begrüßte die über 100 Gäste zu diesem kleinen Fest. Klein, weil der erst neu gewählte Rat ein "normales" Pfarrfest in der Kürze der Zeit nicht stemmen konnte.

Der Kirchortsrat startete bereits jetzt die Vorbereitungen zum 40-jährigen Pfarrjubiläum unserer Kirche im Jahr 2023

Die Verantwortlichen freute, dass das Fest im Freien bei schönstem Wetter stattfinden konnte. Auch die Vorabendmesse wurde Open Air auf der Pfarrwiese gefeiert, bei der Gemeindereferent Michael Kuhn und die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte verabschiedet wurden. Pfarrer Stephan Neufanger stellte

seine Ansprache unter das Motto "Abschied" ganz im Sinn der Lesung: "Alles ist ein Windhauch und vergänglich".

Michael Kuhn war sieben Jahre im Pfarreienverbund tätig und wechselt in seine Heimat bei Schweinfurt. Danke für die treuen Dienste. Auch die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte Claus Schmitt, Heinrich Höring, Carolin Katzemich, Janic Belz, Bettina Dal Mas und Benedikt Rubisch wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Corpus Christigeehrt. Die dreizehn neuen Kirchortsräte wurden am Ende der Vorabendmesse der Gemeinde vorgestellt.

Nach dem Gottesdienst waren alle Gäste eingeladen, die Gespräche mit den neuen Kirchortsräten bei Getränken und Knabbereien fortzusetzen.

Das Nachmittagsangebot und der Open-Air-Gottesdienst auf der Pfarrwiese waren ein gelungenes Fest für die Gemeinde dank des grandiosen Einsatzes aller Helfer. DANKE für das gute Miteinander!

Herbert Hänecke, Bild Peter Wolf

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die uns bei der Herausgabe des Pfarrbriefes unterstützen.





Griechisches Restaurant Familie Boukouvala Friedrich-Overbeck-Straße 21 90455 Nürnberg Telefon 0911 / 88 05 05

Täglich 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr - Montag Ruhetag





8 Gemeindeleben

Alles im Leben hat seine Zeit!



Liebe Gemeinde,

alles im Leben hat seine Zeit. Vor sieben Jahren, direkt nach meinem Studium, kam ich nach Nürnberg und erinnere mich heute noch gern an die herzliche und freundliche Aufnahme hier vor Ort. Zunächst war ich "nur" für die Pfarrei St. Rupert mit St. Wunibald zuständig. Später erweiterte sich dann mein Einsatzgebiet auf unseren gesamten Pastoralen Raum "Am Ludwigskanal".

Von Beginn an standen die Menschen in unserer Pfarrei für mich im Mittelpunkt.

Für sie und ihre Anliegen und Nöte da zu sein und mit ihnen Gemeindeleben zu gestalten, prägte und prägt mein Leitbild bis heute.

Deshalb möchte ich heute "Danke" sagen. Besonders an mein Team. allen voran Herrn Pfarrer Neufanger, Herrn Pfarrer Skok, Herrn Pfarrvikar Vulpe und Frau Pastoralassistentin Singer, aber auch unseren beiden Sekretärinnen Frau Schnös und Frau Oppel sowie unserer Dekanatsreferentin Frau Meier, aber auch all den Hauptund Ehrenamtlichen, die mich über die Jahre hinweg in meiner Arbeit hier vor Ort so wunderbar unterstützt haben. Es hat mich sehr gefreut, mit Ihnen / Euch Gemeindeleben hier vor Ort zu gestalten und ein Teil davon zu sein.

Und so wünsche ich Ihnen und Euch allen hier im Süden von Nürnberg alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Ein Sprichwort heißt, man sieht sich immer zweimal im Leben. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns eines Tages gesund wiedersehen.

Ihr / Euer Michael Kuhn Gemeindereferent

Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren und Lösen von Blockaden
- Anregen und Regulieren des Stoffwechsels
- Behandeln von nervalen Beeinträchtigungen
- Lindern von Schmerzen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

100



Sonthofener Str. 14 90455 Nürnberg-Gaulnhofen praxis@osteopathie-bohn.de

Tel.: 0911 8888 270 www.osteopathie-bohn.de

Gemeindeleben 9

40-jähriges Pfarrjubiläum in 2023

Ein kulturelles Gemeinschaftsfest wird geplant



Bild: Herbert Hänecke

Sicher hat es sich bereits bis zu Ihnen herumgesprochen: Nächstes Jahr wird unsere Corpus Christi Kirche 40 Jahre alt. Sie wurde am 17. April 1983 vom damaligen Bischof Dr. Alois Brems eingeweiht.

Dies ist dem Kirchortsrat (KOR) Anlass genug, mit Ihnen zusammen, unseren Pfarrgemeindemitgliedern, ein großes Fest zu feiern. Mit einem Festgottesdienst am 16. April 2023 soll das Fest beginnen. Danach sind monatlich kulturelle Veranstaltungen geplant. Eine Fotopräsentation "Gemeinde in Bildern" und eine Festschrift sind angedacht.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Eine Reise durch diese Zeit von 40 Jahren soll es werden, bei der Zeitzeugen zu Wort kommen. Um Fotoberichte vorzubereiten, benötigen wir Ihre Mithilfe. Wir suchen Bilder aus Ihren privaten

Archiven und Alben zu besonderen Anlässen: Taufe. Erstkommunion, Firmung, Hochzeit (silberne, goldene...). Ebenso sind Bilder zu gemeindlichen Anlässen gefragt: aus der Zeit, als die Behelfskirche noch Alltag war. Dokumente von Bau und Einweihung der Kirche sind ebenso gesucht wie von der Installation des Kreuzweges. des Altarbildes, der Aufstellung des Augusti-

nusbrunnens im Pfarrhof, um nur einige Höhepunkte zu nennen.

Bitte geben Sie die Bilder bis zum 30.11.2022 im Pfarrbüro (Tel. 0911 / 884491) oder in der Sakristei beim Mesner ab. Selbstverständlich erhalten Sie die Bilder wieder zurück, weshalb Sie diese gesammelt in einen Umschlag legen oder im Fotoalbum belassen. Bitte geben Sie Ihren Namen und Adresse an.

Programm zum Jubiläum

Ein Flyer wird Sie im April 2023 über das gesamte Programm informieren, lassen Sie sich überraschen. Folgende Termine können Sie sich schon heute vormerken:

- Einweihungsfest 16. April 2023.
- Pfarrfest 17./18. Juni 2023.

Vorstand des Kirchortrates

Die Kirchenverwaltung berichtet

Auch in diesem Pfarrbrief wollen wir Ihnen wieder einen Überblick über die Themen geben, die uns derzeit intensiv beschäftigen.

Die geopolitische Lage mit den bereits jetzt schon spürbaren und noch zu erwartenden Auswirkungen lassen uns seit vielen Wochen intensiv darüber nachdenken, wie wir als Pfarrgemeinde einerseits den kommenden Winter "managen" wollen und uns auf lange Sicht unabhängiger von Energiepreisen machen können. So trafen sich die Kirchenverwaltung und auf Einladung einige Mitglieder des Kirchortsrats am 27. Juli, um über diese Fragestellungen zu beraten.

Seit vielen Jahren monitoren wir in der Pfarrkirchenstiftung die Verbräuche von Strom, Gas und Wasser, um aus den Werten Einsparpotenziale abzuleiten und ggf. auf höhere Verbrauchswerte reagieren zu können. Angesichts bereits deutlich gestiegener Energiepreise (Gas, Strom) und in Erwartung weiter steigender Kosten haben wir jetzt vereinbart, folgende Maßnahmen umzusetzen, die unsere **Gottesdienste** betreffen:

- deutlich verkürzte Aufheizzeit des Kirchenraumes für Gottesdienste mit der Folge, dass die Temperatur in der Kirche während des Gottesdienstes ggf. nur mehr 8 Grad betragen wird
- Feiern von Gottesdiensten, bei denen nur wenige Gläubige anwesend sind, in der besser beheizbaren Werktagskirche
- ggf. Ausweichen in den Pfarrsaal, um dort Gottesdienst zu feiern

Wir sind uns bewusst, dass Einsparmaßnahmen generell wenig Begeisterung hervorrufen. Wir sehen aber sehr wohl eine Verpflichtung, sparsam mit teurer Energie umzugehen und die Schöpfung zu bewahren. Ganz abgesehen davon, dass unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind. Es wird noch überlegt, von Seiten der Pfarrei wärmende Decken bereitzustellen, die Sie im Gottesdienst benutzen können.

Aktuell arbeitet die Kirchenverwaltung an Maßnahmen, um die sehr hohen Energiekosten zu reduzieren und gleichzeitig selbst mehr umweltfreundliche, erneuerbare Energie zu erzeugen. Wir werden deswegen

- die Fotovoltaikanlage der Pfarrei erweitern, um den Anteil des selbst erzeugten Stroms am gesamten Stromverbrauch zu erhöhen hier entstehen uns Kosten in Höhe von knapp 30.000 Euro
- das Pfarrhaus an die Stromversorgung der Pfarrei anschließen; hierdurch kann weiterer Strom aus der Fotovoltaik-Anlage genutzt und diese effizienter betrieben werden
- im Pfarrsaal eine zusätzliche Pellets-Heizung installieren, um bei einer zukünftig stärkeren Nutzung dieser Räume ein schnelleres Aufheizen zu ermöglichen (Kosten ca. 3.500 Euro)

In Zukunft wird es darum gehen, bestimmte Räume stärker auszulasten, nur diese aufzuheizen und für aufeinanderfolgende Veranstaltungen zu nutzen. Die Leitung des Kindergartens hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, seine Räume, die beim Regelbetrieb sowieso beheizt sind, z.B. am Abend für Sitzungen anderer Gremien bereitzustellen

Wir möchten Sie alle bitten, uns bei der Umsetzung dieser Beschlüsse zu unterstützen. Wir sind für jeden Rat und selbstverständlich für konstruktive Kritik dankbar. Nur gemeinsam werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern. Auf der anderen Seite: wir packen die Dinge an, und wir haben allen Grund, trotzdem optimistisch in die Zukunft zu blicken, weil wir – Kirchenverwaltung und Kirchortsrat – nach sehr intensiver Diskussion einen starken Zusammenhalt spüren.

Für die Kirchenverwaltung Stephan Neufanger Christian Viefhaus Pfarrer Kirchenpfleger Pfarrverband 11

Einladung zur Schulungs- und Informationsveranstaltung gemäß Arbeitsschutzgesetz § 12 bzw. DGUV Vorschrift 1 § 4

Einladung zur Schulungs- und Informationsveranstaltung "Arbeitssicherheit in Pfarrgemeinden" mit Grund-/Unterweisung für haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche und Beschäftigte des Pfarrverbandes Am Ludwigskanal. am Montag, den 26.09.2022 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Maria Königin Nürnberg, Seckendorfstr.6

Referent: Adolf Metz, Fachkraft für Arbeitssicherheit der Diözese Eichstätt Information über:

- Organisation des Arbeitsschutzes in Kirchenstiftungen
- Verantwortung im Arbeitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung
- Unterweisung/Betriebsanweisung
- Betriebsspezifischer Betreuungsbedarf in den Pfarreien
- Fragen und Antworten

Dauer ca. 1,0 - 1,5 Stunden



12 Gottesdienste

Ökumenisches Friedensgebet



Noch machen wir gerade Sommerpause. Da jedoch die Kriege und Krisen dieser Welt keine Pause kennen, treffen wir uns ab Oktober wieder, um die Sorgen und Nöte dieser Welt in den Blick und ins Gebet zu nehmen. Dazu laden wir ganz herzlich ein am 16. Oktober um 19:00 Uhr in die Kirche Corpus Christi

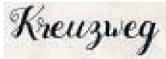
und weiterhin jeweils am 3. Sonntag des Monats.

Im September findet an diesem 3. Sonntag die Hofkirchweih der Osterkirche statt. Deshalb laden wir da ganz besonders zur Schlussandacht am Sonntag, 18. September um 18:00 Uhr ein

Trotz aller Negativmeldungen wollen wir die Hoffnung behalten, nach dem Motto von Helder Camara:

Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit

Das Team des ökumenischen Friedensgebetes



Leidensweg Jesu Christi nach den Liedern von Adonai Music mit Pfarrer Stephan Neufanger

Sonntag, 18. September 2022 19.00 Uhr Kath, Kirche St. Wunibald Sondrückerer Strafe 63

90469 Nümberg





Discon Credit (KOSR) - Ministraturational - Michigana (1 - 80070 Contil Taking (10421 10801 - E Mail Introduction (8800) - architect de

Lapid Redenate Controllerier Secializery Bestrikken Ordenate Statester Statestale Hedre und Oberfalbeitunten

Gesungener Kreuzweg, herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in CC:

- 2.10.22 (mit Kita)
- 6.11.22
- 4.12.22

13 Verschiedenes

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, dass Sie die aktuellen Gottesdienste in unserer ausliegenden Gottesdienstordnung, dem Schaukasten oder auf unserer Homepage im Internet nachlesen.

Freude und Trauer in den Familien

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Emilie Weber, Anaîs Arroyo, Raphael Ogbebor, Simon Kralik, Liam Lissek, Ava Malia Marks.

Von Gott heimberufen wurden:

Luise Schneider, Helma Streck, Herbert Lanzmich, Ernst Ottenberg, Josefine Winkler, Erna Kraus, Alfred Grießinger, Sieglinde Meierhofer, Anneliese Pfister Wenn Sie nicht möchten, dass ihr Name in unserem Pfarrbrief veröffentlicht wird. bitte im Pfarrbüro melden.



Alle Jahre wieder...

suchen wir für unsere Kirche zur weihnachtlichen Dekoration einen Weihnachtsbaum.

Sollten Sie einen geeigneten Baum haben oder jemanden kennen, der einen Baum hergeben bzw. spenden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 0911 / 884491 oder in der Sakristei.

Der Baum wird von unserem Gartenteam gefällt und abgeholt.

Herzlichen Dank, Ihre Kirchenverwaltung



Foto: privat

Manche Probleme lösen sich von selbst...

bei anderen ist es gut zu wissen, wo es Hilfe gibt... durch ...Zuhören...Reden.... andere Sichtweisen....Perspektivenwechsel...

SinnSeelSorge*

...ein seelsorgerliches Gespräch...

Dafür stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und biete Ihnen Sprech- und Beratungsstunden an. Auch für ein Beichtgespräch bin ich gerne für Sie da. Sprechen Sie mich gerne direkt an oder rufen Sie mich an unter der

Tel.Nr. 0911 - 98119934 - Ihr Pfarrer Stephan Neufanger

Frühjahrsputz im Sommer



Auch eine Terrasse hat keine unbegrenzte Lebensdauer. Der Terrasse, die zu unserem Pfarrhaus gehört, war das jetzt deutlich anzusehen. Die Hölzer waren mit der Zeit so morsch geworden, dass es für die Nutzer, also unseren Pfarrer und seine Haushälterin, ein gewisses Risiko dargestellt hat, diesen Außenbereich zu benutzen. Also machten wir uns auf die Suche nach einer Handwerksfirma, die unsere Wünsche in angemessener Zeit umsetzen konnte.

Wir entschieden uns zusammen mit unserem Pfarrer für eine Lösung aus Stein. Anfang Juli dieses Jahres verlegte die Firma Qufaj Garten- und Landschaftsbau in zwei Tagen die von uns ausgesuchten Fliesen und verrichtete die Arbeiten zu unserer vollen Zufriedenheit. Schön, dass etwas in dieser schwierigen Zeit so gut klappt!

Gleichzeitig war auch die alte Markise nicht mehr zu retten. Nachdem wir mehrere Ratschläge und Angebote von Fachfirmen eingeholt hatten, entschieden wir uns für die "Selfmade-Lösung". Toll, wenn man als Kirchenstiftung solche Ehrenamtliche in seinen Reihen hat! Im Baumarkt wurde der Stoff ausgesucht und zusammen mit dem Gestell bestellt. In einer konzertierten Aktion Anfang August haben viele Helfer unter der Leitung von Klaus Herget die neue Markise angebracht. Unser Pfarrer ist glücklich – und so kann er sich über viele Jahre an diesen Neuerungen in seinem Garten erfreuen.

Christian Viefhaus im Namen der Kirchenverwaltung Bilder Klaus Herget, Herbert Hänecke



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.

Susanne Meßmann

Feiningerstraße 6 90455 Nürnberg Tel. 0911 / 88 24 91 Mob. 0171 / 817 66 48

Termine nach telefonischer Vereinbarung



KAB-Gruppe Kornburg-Herpersdorf

Grillfest der KAB – Ehrung von 25 Mitgliedern für 1065 Jahre Mitgliedschaft



Heuer konnte der traditionell jeweils im August stattfindende KAB-Grillnachmittag in Kornburg – nach zwei ausgefallenen Coronajahren - wieder stattfinden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weise unser glieder für 50 Jahre, 6 für 40 Jahre und 5 für 25 Jahre Treue zur KAB.

Leider konnten nicht alle anwesend sein, diese bekommen alles nachträglich überreicht.

Für die anwesenden mehr als 60 Personen standen verschiedene Grillspezialitäten sowie ein reichhaltiges Salatbüfett zur Verfügung.

Siegfried Tauchmann

Haus- und Hofmusiker Ralph.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder führte unser Präses Pfarrer Franjo Skok, unterstützt von den beiden KAB-Teamsprechern Gerhard Kordel und Siegfried Tauchmann, durch.

Es waren mit Urkunde, entsprechendem KAB-Abzeichen und kleinem Präsent zu bedenken:14 Mit-



=oto: Gerhard Korde



16 Kinderseite

Liebe Kinder,

wir haben heute eine Idee, wie ihr im Herbst die Natur und all das, was sich gerade jetzt draußen in Wald und Garten verändert, entdecken könnt. Anstatt drinnen zu sitzen, könnt Ihr draußen euer eigenes Mandala aus Naturmaterialien gestalten.

Sammle Zapfen, Steine, Kastanien, Holzhäcksel, Blätter, kleine Ästchen, Gras, Blüten, Kastanien, Eicheln, Bucheckern, Stöcke... und lege sie von der Mitte aus in eine Kreis, der nach außen wächst. Viel Spaß dabei!

ERNTEDANK

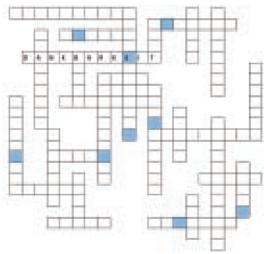
Der Herbst ist nicht nur die Zeit der bunten Blätter und Kastanien, er ist bei uns vor allem auch die Zeit der Ernte, weil dann die meisten Früchte und Gemüse reif sind. Dass uns die Natur jedes Jahr aufs Neue reich beschenkt, dafür danken wir am 2. Oktober um 10 Uhr in einem Familiengottesdienst. Wir freuen uns, wenn du dabei bist, wenn die Gaben der Natur in der geschmückten Kirche gesegnet werden.

Gebet

Im Herbst reifen unsere Früchte. Sie sind unsere Nahrung. Wir danken Gott für die Ernte. Wir danken Gott, dass er uns alles zum Leben gibt. Amen



=oto: Herbert Hänecke



RÄTSELGITTER

Finde für die Wörter den passenden Platz! Ein Wort ist schon eingetragen. Erde Obst Wind Altar Biene Brote Gaben Honig Regen Segen Sonne Arbeit Spende Gemüse Nahrung Oktober Sonntag Getreide Weinrebe Brauchtum Fürsorge Michaelis Erntekranz Feldfrucht Schöpfung Dankbarkeit Gottesdienst Solidarität

Das Lösungswort findest du, wenn du die Buchstaben in den blauen Feldern in der richtigen Reihenfolge einträgst:

Karoline Viefhaus

Bild: Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar 0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1 90403 Nürnberg Vorsorgetelefon 0911 231 8508



www.bestattungsdienst.de

IHR PROFESSIONELLER MAKLER SEIT 1987

MIT ENGAGEMENT, HERZ & VERSTAND

Ideale Zeiten für den Immobilienverkauf - optimal jetzt einen erfahrenen, zuverlässigen Partner zur Seite zu haben und zu wissen, dass die komplette Abwicklung in kompetenten Händen liegt. Wir freuen uns auf ein erstes, unverbindliches Kennenlernen!



VERKAUF

- Verkauf von Häusern und Wohnungen
- Optimale Vorbereitung des Notartermins sowie Obiektübergabe

Wir waren auch in Ihrer Nähe mehrfach erfolgreich tätig!



HATMAN BUT CHANGE



VERMIETUNG

- Vermietung von Immobilien
- Protokolle mit Fotodokumentation
 - Ronitäteauekunft
 - Nebenkostenabrechnungen
 - und violes mehr!

18 Mini - Clubs

Mini-Clubs

Mini-Clubs sind von Eltern selbst organisierte Treffen von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren mit Elternteil



Aktuelle Mini-Clubs

Kinder geb. Januar-September 2021: donnerstags 10.00 Uhr – 11.30 Uhr Ansprechpartnerin Claudia Krauth 0170-4412116

Kinder geb. Oktober 2021- März 2022: montags 10.00 Uhr – 11.30 Uhr Ansprechpartnerin Sabine Albero 0172-9851520

Vorankündigung:

Neuer Mini-Club für Kinder geb. April-September 2022 Erstes Treffen am Freitag, den 14. Oktober um 9.30 Uhr im Brunnenhof



Die Mini-Clubs sind offen für alle Interessierten mit Kindern in entsprechendem Alter und finden im Keller des Pfarrheims statt.

Zur Klärung der aktuellen Corona- Regelungen und Fragen bitte an die entsprechenden Ansprechpartnerinnen wenden!

Die Treffen sind selbstorganisiert, kostenlos und offen für Familien aller Glaubensrichtungen. Die Gruppe entscheidet selbst über das Programm.

Ansprechpartnerin Monika Andreas 0911-8176874



15 Jahre Kleiner Laden

Nach einigen Monaten Planungs- und Vorbereitungszeit wurde der Kleine Laden im Oktober 2007 eingeweiht. Heuer können wir den 15. Geburtstag feiern.

"...und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen!" Diesen Spruch hatten wir uns in der Anfangszeit als Leitfaden gesetzt, denn niemand wusste, ob dieses Projekt eine Chance hatte.

Wichtig war für alle, dass das ökumenische Projekt von einem Netzwerk ge-

tragen wird und vor Ort präsent ist. Der Glaube und die Religion standen nicht im Vordergrund, sondern der Kleine Laden sollte für die Menschen eine Anlaufstelle sein. Das Grundprinzip,

dass die Kirche zu den Menschen kommt, ist heute wichtiger denn je. Wir können in Zukunft nicht davon ausgehen, dass die Menschen noch die Kirchenräume füllen werden. Deshalb war es wichtig, einen "neutralen Ort" zu finden, an dem sich Menschen ohne Scheu treffen können. Ein Ziel ist, dass sich jeder Gast im Kleinen Laden wohlfühlt und willkommen ist.

Das ökumenische Projekt hat sich in den Jahren weiterentwickelt. Inzwischen ist der Kleine Laden zu einer beliebten Begegnungsstätte und zu einem vielfältigen Treffpunkt geworden.

Zwei Auszeichnungen bestätigen unseren Weg:

Die Evang.-Luth. Kirche im Bayern verlieh dem Kleinen Laden den Ehren-

amtspreis 2016. Das Bundesministerium für Familie, Senioren hat den Kleinen Laden als "Erfahrungsort DigitalPakt Alter 2022" ausgewählt.

Durch das gemeinsame ökumenische Engagement in diesen 15 Jahren sind die Mitarbeiter*innen eng zusammengewachsen. Eine Gemeinschaft funktioniert nur, wenn sich Menschen in ihren Freuden und Bedürfnisse untereinander ernst nehmen und am Leben des anderen teilhaben. Jeder bringt das ein, was er kann und möchte. Neue Menschen kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu bewe-

gen, macht das eigene Leben bunter und reicher. Und so engagieren sich Menschen gerne im Klei-Laden. nen denn das, was man zurück bekommt, ist mehr wert als Geld: ein Lächeln.

ein Lächeln, ein Dankeschön, soziale Kompetenzen, nette Begegnungen und interessante Gespräche und einfach das Gefühl zu haben, etwas sinnvolles Gemeinschaftliches geschaffen zu haben.

Gerade in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, dass man die kirchliche Arbeit und das Engagement in der Öffentlichkeit positiv wahrnimmt. Hierzu möchte der Kleine Laden einen wichtigen Beitrag leisten.

Herzlichen Dank an alle, die den Kleinen Laden betreuen, unterstützen und schätzen.

Haben Sie Zeit und Lust, im Kleinen Laden mitzuarbeiten? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Ausflug an den Brombachsee





Auf nach Pleinfeld! So hieß es am 18. Juni für ein paar Jugendliche aus dem Pfarrverbund. Der erste Halt war die Rodelbahn "Fürst Carl" in Pleinfeld. Nach einigen anfänglichen und zögerlichen Runden ging es dann doch sehr schnell bergab. Dabei sind wir ganz schön ins Schwitzen gekommen und haben uns

über eine Abkühlung im Brombachsee sehr gefreut. Belohnt wurden wir dann noch mit ein paar Kugeln Eis. Auf der Fahrt zurück nach Nürnberg gab es dann auch den ein oder anderen, der zum Kräftetanken einen kleinen Powernap einlegen musste.

Bilder und Text: Eva-Maria Singer, PA

Unsere Minis



Am 2. Juli ging es zum Minitag nach St. Martin in Nürnberg. Mittags begann der gemeinsame Tag des Dekanats mit einer kurzen Kennenlernrunde und anschließend durften die Minis verschiedene Stationen erleben. Ein Highlight dabei war die Besteigung des Kirchturms und auch die Gestaltung verschiedener Figuren aus Ton. Unsere Minis sind schon jetzt auf weitere Aktionen gespannt.



Falls du Lust hast, auch ein Mini zu werden, dann melde dich einfach oder komm bei der Gruppenstunde in Corpus Christi (Mittwoch 17:30 Uhr) vorbei.

Verantwortliche: Eva-Maria Singer (Pastoralassistentin)

Kontakt: esinger@bistum-eichstaett.de /

0911 98 11 99 35

Bilder und Text: Eva-Maria Singer, PA

Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch im Großraum Herpersdorf-Katzwang-Reichelsdorf taglich für SIE unterwegs.

leidhriduell fur Sit:

- · All amains Pflossbarstung
- Körprerpfleger
- Wedizinische Versorgung.
- Hauswittschaffliche Unterstützung.
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegander Angehöriger.

Hauptgeschäftsstelle

Giesbertsstraße 67c 80473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911 - 988 70 80

Außenstelle Bitach

Elberrareg 4

90451 Numbero-Etrach

Tel.: 0911 - 649 47 97



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/64 45 64

bestattung-friede@t-online.de

22 Ministranten

Pfingsten 2022: Diözesane Miniwallfahrt nach Rom



Mit vielen schönen und unvergesslichen Erinnerungen sind die Ministrantinnen und Ministranten am 11. Juni von der diesjährigen diözesanen Miniwallfahrt aus Rom zurückgekehrt.

Durch die Leitung von Sarah Hairbucher (Ministrantenreferentin des Bistums Eichstätt) wurde den Jugendlichen einiges geboten: Am Vormittag stand immer der Besuch einer der Hauptkirchen Roms auf dem Programm, und am Nachmittag ging es in den jeweiligen Busgruppen durch die Ewige Stadt.

Auch zwei Minis aus unserem Pfarrverbund waren mit von der Partie. So erzählen Rebecca und Theresa über ihre Erfahrung und ihre Highlights: "Auf dieser

Fahrt haben wir neue Kontakte geknüpft und hatten viel Spaß miteinander auf den Ausflügen. Am beeindruckendsten war für uns die Audienz beim Papst Franziskus, welcher offen für Gespräche mit uns war. Die Gottesdienste in den Kathedralen Roms waren immer feierlich und haben uns als eine Gemeinschaft fühlen lassen. Ebenso der abschließende Tag am Strand, mit Picknick und Sonnenuntergang war wunderschön. Für uns war die Wallfahrt ein tolles Erlebnis, an das wir gerne zurückdenken."

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt!

Bilder und Text: Eva-Maria Singer, PA



Wichtige Adressen

Katholische Pfarrei Corpus Christi

An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 44 91, Fax 0911/88 04 26

E-Mail: pfarrbuero@corpus-christi-nuernberg.de Internet: www.corpus-christi-nuernberg.de

Seelsorger: Pfarrer Stephan Neufanger, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg,

Tel.: 0911/98 11 99 34, E-Mail: Stephan.Neufanger@gmx.de

Pfarrbüro: Sekretärin Birgitt Schnös ist anwesend: Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr.

An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 44 91 FAX 0911/88 04 26

E-Mail: pfarrbuero@corpus-christi-nuernberg.de

Konten der Katholischen Kirchenstiftung Corpus Christi

VR-Bank Nürnberg, IBAN: DE93 7606 9559 0002 2833 60 – BIC: GENODEF1NEA Liga-Bank, Regensburg, IBAN: DE13 7509 0300 0105 1103 51, BIC: GENODEF1M05 Caritas Konto: Liga-Bank. Regensburg.

IBAN: DE88 7509 0300 0005 1083 06, BIC: GENODEF1M05

CC-KOR-Vorsitzende: Regina Serfort, Lehmbruckstraße 22, 90455 Nürnberg, Tel. 0911 / 88 88 105 **Kirchenpfleger:** Christian Viefhaus. Mindelheimer Str. 2, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 88 133

Haus für Kinder Corpus Christi: Manuela Hauswirth (Leitung), An der Radrunde 157,

Tel. 0911/88 88 682 E-Mail: kita.herpersdorf@bistum-eichstaett.de Kleiner Laden: Marpergerstr. 16 a. 90455 Nürnberg. Tel. 0911/39 27 260

Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00-18.00 Uhr, 1. Samstag im Monat 10.00-12.00 Uhr Internet: www.kleiner-laden-nbg.de E-Mail: info@kleiner-laden-nbg.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei CORPUS CHRISTI, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg Verantwortlich: Pfarrer Stephan Neufanger. Auflage 2000 - Redaktion und Gestaltung: Heinrich Höring, Tel. 0911 / 88 88 567, E-Mail: heinrich.hoering@freenet.de Herbert Hänecke, Tel. 0911 / 88 29 15 E-Mail: haenecke.nbg@t-online.de







Foto: Herbert Hänecke